

Gesundheit - Verbeamtung - Arztrechnungen

Beitrag von „Fleur10“ vom 19. April 2014 15:35

Hallo zusammen

Ich habe eine Frage zum Einreichen der Arztrechnung bei Krankenkasse und Beihilfe.

Ich bin Beamtin auf Probe und erst in 2 Jahren auf Lebenszeit. Ich bin immer etwas vorsichtig, dass ich mir da selber keine Steine in den Weg lege.

Ich habe nun eine Arztrechnung vom Frauenarzt auf der steht die Diagnose *Psycho - neurovegetative Dysfunktion* ich weiß nicht ganz genau, was er damit meinte, aber ich hatte so ne stressige Phase als ich bei dem Arzt war. Irgendwie

wird er darauf anspielen mit der Diagnose.

Nun könnt ihr euch meine Frage sicherlich schon denken. Meint ihr ich kann die bedenkenlos einreichen die Rechnung oder besser selber zahlen? Genauso geht es mir auch mit einem pflanzlichen Medikament gegen Stress *Neurodoron* da

bin ich auch unsicher, ob ich es einreichen soll. Jedoch war die Medikamentenrechnung nicht so teuer wie die Arztrechnung von knapp 300 Euro...wo ich dann schon überlege, ob es sich lohnt selber zu zahlen oder ob ich bedenkenlos einreichen kann.

Bin gespannt, was ihr so meint!

Vielen lieben Dank schon mal an alle die sich die Mühe machen zu antworten im Voraus 😊